Opel jetzt auch in Australien und Chile

Opel setzt seine Internationalisierung fort und hat mit dem Verkauf seiner Fahrzeuge in Australien und Chile begonnen. In Australien werden die Modellreihen Corsa, Astra und Insignia angeboten. Damit besetzt Opel gleich zu Beginn drei Segmente, die zusammen 80 Prozent des australischen Pkw-Marktes abdecken.

Der Vertrieb der Fahrzeuge erfolgt zunächst über 17 Händlerstützpunkte. Darunter sind Standorte in den Hauptstädten aller australischen Bundesstaaten. Einige der ausgewählten Opel-Partner gehören zu den erfolgreichsten und angesehensten Automobilhändlern Australiens.

Opel hat kürzlich auch den Verkauf seiner Fahrzeuge im wachsenden chilenischen Pkw-Markt gestartet. Dort ist neben Corsa, Astra und Insignia auch der Meriva im Angebot.

Der Marktanteil deutscher Marken ist in den vergangenen Jahren in beiden Ländern kontinuierlich gestiegen. In der Werbung setzt Opel auf seinen Claim „Wir leben Autos“. Damit will die Marke ihre deutsche Herkunft und ihre deutsche Ingenieurstradition betonen.

Im vergangenen Jahr war Opel bereits in Israel erfolgreich gestartet. Das Engagement in China, in Nordafrika, im Mittleren Osten, in Russland und in der Türkei soll ausgebaut werden. Opel will sich durch den Export unabhängiger von der schwächelnden Automobilnachfrage in Europa machen. (ampnet/jri)